

Bericht des Arbeitskreises „Glashütte“ vom Januar 2015

„Glashütte“ ist seit 1967 ein fester Bestandteil der katholischen Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Es ist der Ort an dem seit Jahrzehnten, unsere Jugendgruppen zu einer festen Gemeinschaft zusammenwachsen, an dem junge Menschen lernen Verantwortung zu übernehmen und christliche Grundwerte erfahren.

Wir, das sind Konstantin Hlawaczek, Marco Lirutti und Christoph Steeg haben es uns seit 2011 zur Aufgabe gemacht, die notwendigen Pflege- und Erhaltungsarbeiten durchzuführen. Damit setzen wir eine langjährige Tradition engagierter Gemeindemitglieder fort, um möglichst vielen Jugendgruppen sowie jungen Familien erlebnisreiche Stunden und Tage in Glashütte zu ermöglichen. Soweit erforderlich werden wir dabei von den in der Nähe angesiedelten Handwerksbetrieben unterstützt.



Frostschaden:

Unser erster großer Einsatz wurde im Herbst/Winter 2012/13 durch einen massiven Frostschaden ausgelöst. Um das Haus wieder benutzbar zu machen war der Einbau einer neuen Heizungsanlage durch eine Fachfirma des Sanitär- und Heizungstechniker-Handwerks erforderlich. Neben dem hohen finanziellen Aufwand waren etwa 1000 ehrenamtliche Arbeitsstunden nötig.

Küchenrenovierung:

Das Projekt „Küchenrenovierung“ wurde erforderlich, da zuletzt die Nutzbarkeit der alten Kucheneinrichtung nur noch schwer für die Zubereitung von Malzeiten für große Gruppen genutzt werden konnte.

Der ca. 20m² große Küchenraum bestand vor der Renovierung aus einem teilweise über 40 Jahre alten Sammelsurium an Kucheneinbauten. Alle Geräte (Gasherd, Kühlschrank, Wasserboiler) waren stark abgenutzt und zum Teil defekt.

Bei der durchgeführten Raumrenovierung wurden die Wandflächen im Bereich des Kochfeldes und der Spüle neu gefliest.

Die nicht gefliesten Wandflächen erhielten eine intensive Grundreinigung und einen neuen

Farbanstrich. Aus privater Hand wurden dem Arbeitskreis kostenlos Hoch- und Unterschränke, sowie alle Elektrogeräte (Kochfeld, Ofen, Kühlschrank, Spülmaschine) überlassen. Der bestehende Geschirrschrank und ein vorhandenes Regal wurden zu weiteren Unterschränken umfunktioniert. Um diese Einzelkomponenten zu einer gebrauchsfähigen Küche zusammenzubauen war der Erwerb einer umlaufenden Küchenarbeitsplatte und eines Warmwasserspeichers erforderlich. Gegen Ende der Renovierungsarbeiten transportierte ein Entsorgungsunternehmen die alte Kucheneinrichtung und den angefallenen Bauschutt ab.



Insgesamt wurden im Zeitraum von Anfang August 2014 bis Ende November 2014 an zahlreichen Wochenenden rund 600 ehrenamtliche Arbeitsstunden von insgesamt 15 Jugendlichen geleistet.

Im Namen der Jugendlichen von St. Laurentius bedankt sich der Arbeitskreis für die im Dezember 2014 erhaltene großzügige Spende „Küchenrenovierung“ sehr herzlich.

Text u. Foto's: Christoph Steeg (AK „Glashütte“)